

Lutherstadt Wittenberg

Bürgerbeteiligung mit Consul

[19.06.2024] Die Stadt Wittenberg startet ihr erstes Bürgerbeteiligungsprojekt zur Grünflächenstrategie. Die Umfrageergebnisse sollen als Grundlage für weitere Planungsphasen dienen. Zum Einsatz kommt dabei die Open Source Software Consul.

Eine Bürgerbeteiligungsplattform hat die Lutherstadt Wittenberg eingeführt. Basis ist die Open Source Software Consul. Das erste große Projekt, das auf der Wittenberger Plattform lanciert wird, widmet sich der Zukunft der städtischen Grünflächen. Das berichtet der Consul-Anbieter demokratie.today. Die Stadtverwaltung arbeite demnach eng mit dem Anbieter zusammen, um die Plattform zu betreiben und die Daten effektiv zu nutzen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner Wittenbergs sind eingeladen, Ideen und Vorschläge einzubringen, wie die Parks und öffentlichen Grünflächen der Stadt gestaltet werden sollten. „Unsere Grünflächen sind essenziell für die Lebensqualität in unserer Stadt. Mit der neuen Plattform wollen wir sicherstellen, dass die Stimmen unserer Bürgerinnen und Bürger gehört werden und direkt in die Planungsprozesse einfließen“, sagt Oberbürgermeister Torsten Zugehör. Die Ergebnisse der Umfrage sollen als Grundlage für die weiteren Planungsphasen dienen und sicherstellen, dass die Grünflächenstrategie den Wünschen und Bedürfnissen der Wittenberger entspricht.

(sib)

Stichwörter: E-Partizipation, Wittenberg, Consul, Open Source